

PCSD SEDIMENTATIONSANLAGE

Sedimentationsanlagen PCSD dienen der mechanischen Reinigung von verschmutzten Regenwässern von Dächern und Straßen.

Die Anlagen bestehen aus einem monolithischen Betonbehälter mit Zu- und Ablaufbohrung mit EPDM-Anschlussdichtung, Konusabdeckung und befahrbarem Gussdeckel. Der Innenraum unterteilt sich in den Absetzraum und den Schlammfang. Das in den Absetzraum getauchte zufließende Schmutzwasser wird mittels eines Umlenkbogens in eine Kreiselströmung tangential zur Behälterwand gezwungen, wodurch durch die Vergrößerung des Durchflussquerschnittes, die Strömung verlangsamt wird. Dadurch gelingt es, vermehrt feine Schmutzteilchen am Behälterboden abzusetzen.

Der Ablauf der Anlage erfolgt aus der Behältermitte über ein getauchtes Abzugsrohr mit radialem Zufluss. Dieses Abzugsrohr ist nach unten geschlossen, wodurch ein Ansaugen von bereits abgesetztem Schlamm, der sich aufgrund der Kreiselströmung vorzugsweise in der Behältermitte ablagert, vermieden wird.

Die Anlage eignet sich auch gut zur Abscheidung von aufschwimmenden Stoffen (z. B. Laub, Reifenabrieb, Kunststoff-Teilchen), durch die nach oben geschlossene Ausführung der Abzugseinrichtung bei einem Überstau in der Anlage kommt es auch bei stärkeren Niederschlagsereignissen zu keinem Abtrieb von Schwimmstoffen.



WESENTLICHE MERKMALE

- ▶ Standardgrößen von 6 bis 35 l/s (bezogen auf eine Oberflächenbeschickung von $18 \text{ m}^3/(\text{m}^2 \times \text{h})$), Beckendurchmesser DN1500 bis DN3000
- ▶ Massive, monolithische Stahlbeton-Fertigteilbecken für höchste Beanspruchung und geprüfte chemische Beständigkeit (gemäß ÖNORM EN 858-1)
- ▶ Strömungsumlenkung am Zulauf aus PEHD
- ▶ Zentrales, getauchtes Abzugsrohr mit radialer Anströmung aus PEHD
- ▶ Oben und unten geschlossene Abzugseinrichtung verhindert Abtrieb von Schlamm und Schwimmstoffen bei Überlast

Technische Eigenschaften		Prüfergebnisse und Nachweise	
Betongüte	C35/45/XA1L/XA2T	Eigenüberwachung	nach ÖNORM EN 858-1
Statik	DN 1500: Bruchlast 400 kN, ab DN 2000: Kat. > 160 kN gem. ÖN B 1991-1-1 (Flächenlast 16,7 kN/m ² , Radlast 85 kN)	Dichtheit	
Einbautiefe	max. 6,0 m	Eigen- und Fremd- überwachung	nach ÖNORM B 3328
Gussdeckel	gemäß ÖN EN 124, Klassen B125 und D400, Auf- schachtung DN 600 max. 0,45 m	Beständigkeit	Beständigkeitsprüfung der inneren Ober- flächen nach ÖNORM EN 858-1 (1.000-Stunden-Prüfung)

TYPENPROGRAMM

Art. Nr.	Type	Nenn- größe l/s*	Volumen Schlammf. m ³	DN mm	Rohr NW mm	ET mm	ZT mm	AT mm	Größtes Stück- gewicht ca. kg	Gesamt- gewicht ca. kg
156837	PCSD 6	125kN	1,60	1.500	150	2.800	1.055	1.155	3.100	3.910
156838		400kN								
156839	PCSD 9	125kN	1,60	1.500	150	2.800	1.055	1.155	3.100	3.910
156840		400kN								
190425	PCSD 9/15	125kN	2,80	2.000	150	2.900	1.150	1.250	4.670	5.910
190426		400kN								
156841	PCSD 15	400kN	2,60	2.000	200	2.900	1.195	1.295	4.670	6.500
156842		400kN								
192724	PCSD 15-T	400kN	4,17	2.000	200	3.400	1.195	1.295	5.780	7.020
181574		400kN								
150498	PCSD 24	400kN	3,90	2.500	250	3.250	1.380	1.430	6.390	8.900
150497		400kN								
190427	PCSD 24-T	400kN	5,13	2.500	250	3.750	1.380	1.430	6.770	8.740
190428		400kN								
156843	PCSD 35	125kN	4,30	3.000	300	3.010	1175	1255	8.870	18.230
156844		400kN								
190429	PCSD 35-T	125kN	7,63	3.000	300	3.510	1.150	1.230	8.870	20.050
190430		400kN								

* Die Nenngrößenangabe bezieht sich auf eine Oberflächenbeschickung von 18 m/h.

DN = Innendurchmesser, ET = Einbautiefe, ZT = Zulaftiefe, AT = Ablauftiefe